

Golden Band und Seidenfaden

Unsere **St. Briccius-Kirche in Adenstedt** verwandelt sich am **Sonntag, 17. Oktober 2010** um **17:**

00 Uhr

in einen Konzertsaal für das Vokalensemble

[enchore leipzig](#)

. Das Konzert trägt den vielversprechenden Titel:

Golden Band und Seidenfaden.

Neben Liedgut von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann werden ebenso zeitgenössische Lieder vorgetragen und in diesen Liederreigen einige englische und finnische Volksweisen eingeflochten. Lassen Sie sich von der Klangfülle des Ensembles überraschen, die die Kirche in einen Ort musikalischer Harmonie verwandeln wird.

Das Vokalensemble **enchore leipzig** steht unter der Leitung des Dirigenten Andreas Mitschke. Die Gesangsgruppe wurde im September 2007 von ehemaligen Mitgliedern des MDR Kinderchores in Leipzig ge-gründet. Anfangs trat das Ensemble noch im kleinen Rahmen auf und gestaltete meist private Feierlichkeiten. Durch die langjährige Chorerfahrung aller zehn Sängerinnen wuchs rasch der Wunsch nach größeren Herausforderungen. Seitdem bezaubern die Sängerinnen nicht nur das Leipziger Publikum mit ihren Konzerten, sondern blicken - trotz ihrer jungen Chorgeschichte - auf zahlreiche Höhepunkte außerhalb der Heimatstadt zurück. Bekannt wurde das Ensemble im Peiner Land mit einem Konzert in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Oberg zur Passionszeit 2010. Weitere Informationen unter www.enchore-leipzig.de

Den **Kartenvorverkauf** haben freundlicherweise die Fleischerei W. Lüders und Richardt's Laden übernommen. Reservierungen können auch unter Tel. 7613 bei Margitta Dettmer aufgegeben werden und liegen an der Abendkasse bereit. Erwachsene zahlen 10,00 €, Kinder und Jugendliche 7,50 €.

Wer Interesse an **Erläuterungen zum Altarbild** in der St. Briccius-Kirche hat dem wird empfohlen, etwas früher vor Ort zu sein. Frau Margitta Dettmer – Kirchenvorstandsmitglied und Küsterin – wird ab ca. 16:15 Uhr mit ihrem Vortrag beginnen.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Abend und heißen alle herzlich willkommen.

Pastor Sabrowski mit dem Kirchenvorstand